



Bundesminister für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung
Herr Dr. Gerd Müller
Stresemannstraße 92

10963 Berlin

Berlin, 10. Dezember 2018

Möglichkeit einer Verkündung des deutschen Beitrags für den GFATM in Davos

Sehr geehrter Herr Minister,

wir schreiben Ihnen heute, am Internationalen Tag der Menschenrechte, als Organisationen, die sich für das Menschenrecht auf Gesundheit einsetzen.

In der Agenda 2030 findet sich dieses Menschenrecht im dritten nachhaltigen Entwicklungsziel „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ wieder. Seit der Jahrtausendwende hat die internationale Gemeinschaft beeindruckende Erfolge in der globalen Gesundheit erreicht. Aber noch immer sterben Menschen an vermeidbaren Krankheiten, weil sie sich die Behandlung oder Prävention nicht leisten können.

Ein Instrument, das einen großen Beitrag dazu leistet, diese Todesfälle zu verhindern, ist der Globale Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria. Mit großer Freude haben wir deshalb die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von einer Milliarde Euro im Haushalt 2019 für die Finanzierungsperiode 2020-2022 gesehen. Damit macht die Bundesregierung einen großen Schritt hin zum Ziel von 1,2 Milliarden Euro (400 Millionen jährlich), das wir bereits seit Langem fordern.

Diese Verpflichtungsermächtigungen versetzen die Bundesregierung in die Lage, im Vorfeld der nächsten Wiederauffüllungskonferenz am 10. Oktober 2019 in Lyon bereits frühzeitig einen ambitionierten deutschen Beitrag zu verkünden. Als langjährige Unterstützer*innen der Arbeit des Globalen Fonds würden wir einen solchen Schritt sehr begrüßen. Denn wenn Deutschland vorangeht und bereits frühzeitig, beispielsweise anlässlich des Weltwirtschaftsforums in Davos, seinen Beitrag

verkündet, wäre das ein starkes Signal an die anderen Geberstaaten. Es würde Unterstützung für und Vertrauen in die Arbeit des Globalen Fonds, aber auch in den Prozess der Wiederauffüllung unter französischer Schirmherrschaft demonstrieren.

Sollten Sie sich für eine frühzeitige Ankündigung entscheiden, würden wir das ausdrücklich begrüßen und uns gemeinsam mit unseren internationalen Kolleg*innen dafür einsetzen, dass andere Geber Ihrem Beispiel folgen.

Für Rückfragen zu unseren Vorschlägen stehen wir sehr gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und friedliche Adventszeit.

Mit freundlichen Grüßen,



SYLVIA URBAN
Sprecher_innenkreis
Aktionsbündnis gegen
AIDS e.V.



THOMAS BENKERT
Erster Vorsitzender
Apotheker helfen e.V.



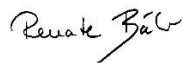
DR. CHRISTIAN WAGNER-AHLFS
Geschäftsführer
BUKO Pharma-Kampagne



SILKE KLUMB
Geschäftsführerin
Deutsche AIDS-Hilfe



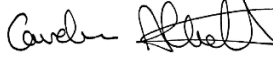
BURKARD KÖMM
Geschäftsführer
Deutsche Lepra-
und Tuberkulosehilfe



RENATE BÄHR
Geschäftsführerin
Deutsche Stiftung
Weltbevölkerung



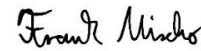
DR. HARALD KISCHLAT
Vorstand
German Doctors e.V.



CAROLIN ALBRECHT
Leiterin Global Citizens Dtl.
Global Citizens



DR. JÜRGEN FOCKE
Referent Policy & Advocacy
HelpAge Deutschland



FRANK MISCHO
Advocacy-Manager
Kindernothilfe



MICHAEL KUHNERT
Geschäftsführer
Missionsärztliches
Institut Würzburg



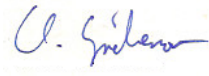
STEPHAN EXO-KREISCHER
Direktor
ONE Deutschland



MARION LIESER
Geschäftsführerin
OXFAM



MAIKE RÖTTGER
Vorsitzende der
Geschäftsführung
Plan International



CHRISTIAN GRIEBENOW
Managing Director
Tierärzte ohne Grenzen



CHRISTOPH WAFFENSCHMIED
Vorstandsvorsitzender
World Vision Deutschland e.V.

Kontakt:

Peter Wiessner
Aktionsbündnis gegen AIDS
Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin
wiessner@aids-kampagne.de
030 275 824 03

Franziska Perlick
ONE Deutschland
Luisenstraße 40, 10117 Berlin
franziska.perlick@one.org
030 319 891 577

